



Schimpanse in Mainz

Killing Joke - 23.2.2005 um 17:55

Heute war US-Präsident Bush, bzw. der mächtigste Terrorist der Welt in Mainz. Es herrschte Ausnahmezustand, wie man ihn in der Geschichte der BRD nur selten erlebt hat. Die komplette Mainzer Innenstadt war für den zivilen Mobb gesperrt. Geschäfte durften nicht öffnen, Firmen blieben geschlossen, es wurden Gullideckel zugeschweißt.

Gestern sah ich einen Bericht im Fernsehen, in dem zwei Polizeibeamte begleitet wurden, wie sie einem mehr als harmlos aussehenden Familienvater eine Art Proklamation vor die Nase hielten, dass es über einen längeren Zeitraum hinweg verboten ist, das Haus zu verlassen. "Wenn sie dennoch aus irgend einem Grund nach draußen gehen sollten, dann führen sie bitte ihren Personalausweis mit, dann ersparen sie sich damit größere Probleme.", sagte die eine Bullen-Trulla zu dem ach so gefährlich wirkenden Mann zweier Kleinkinder.

Ein Steinmetzbetrieb war gezwungen seine sämtlichen an der Straße ausgestellten Grabsteine wegzuräumen. Denn man muss ja wissen, dass ein Grabstein mit einem Gewicht von ca. 100kg ein ernstzunehmende Gefahr für das Leib und Wohl des US-Präsidents sein kann. Nicht vorzustellen, wenn es doch einer wagen würde einen so schweren Stein nach Bush zu werfen, oh je.....

Zudem wurden die in der Sperrzone lebenden Bürger dazu aufgerufen ihre Vorhänge vor den Fenstern nicht zu öffnen. Mülleimer sind abmontiert worden, denn es kann eine lebensgefährliche Bombe darin versteckt sein. Die Wucht einer solchen Explosion könnte ja diesen Staatsmann verletzen, wenn nicht gar töten. Dass er sich aber wahrscheinlich in 1km Entfernung aufhalten würde, wird nicht bedacht. Naja, aber vielleicht fliegen ja die kleinen Splitter so weit.

Und ein Festbankett gibt's auch noch. Leute wie Thomas Gottschalk, Doris Schröder Köpf, Condoleezza Rice (sieht auch nicht besonders toll aus) und Jürgen Schrempp (Daimler-Boss) sitzen mit dem mächtigsten und dümmden Mann der Welt in einem festlich geschmückten Saal und schlagen sich die Bäuche voll, während irgendwo am anderen Ende der Welt Menschen verhungern und Gl's wohl wieder mal Gefangene vergewaltigen.

Mann, so viel kotzen, wie man möchte, kann man ja gar nicht bei diesen Bildern!

Der Staat zeigt einmal mehr seine hässliche Fratze in dem er das Leben eines Einzelnen vor das der eigenen Bevölkerung stellt. Grundrechte und Freiheit werden hier mit Füßen getreten.

Bush, go home!

CP - 23.2.2005 um 20:25

Also ich hab mir heute Vormittag die Übertragung davon im Tv angeschaut und irgendwie fand ich es ganz unterhaltsam



Wo Nachfrage ist, ist eben auch Angebot...

dian - 23.2.2005 um 23:44

Als ich gesehen habe, wie die da die ganze Stadt komplett dicht machen, wegen eines einzigen Besuchers... echt, da dachte ich auch erst mal: Was für ein beschissener Film geht denn hier ab?

Das ist definitiv übertrieben! Wenn ich mir dann noch vorstelle, dass ich von meinen Steuergeldern so einen Humbug mitfinanziere...

Wenn Bush so besorgt um seine Sicherheit ist, darf er halt nicht in die Stadt fahren. Dann sollen die ihr Treffen in irgendeinem geheimen Bunker abhalten, das wäre viel billiger und letzten Endes auch ehrlicher.

In gewisser Weise wird Bush so stark von der Lebenswirklichkeit abgeschottet... vermutlich kriegt er von den Anfeindungen in Deutschland null mit und glaubt ernsthaft, dass die Europäer von ein paar unbedeutenden Meinungsverschiedenheiten abgesehen seine Freunde sind und mit ihm zusammen die ganze Welt befreien wollen... und dadurch wird er dann nur noch weiter in seinem Wahn bestärkt. Ein paar auf ihn geworfene Eier könnten da vielleicht sehr heilsam sein.

Doch zum Eierwerfen kommt man bei dem mächtigsten Mann der Welt ja gar nicht mehr... weil die im Umkreis von tausend Metern um ihn herum überall Eierkontrollen durchführen.

Und dann soll man keinen Hass auf jemanden entwickeln...

... - 24.2.2005 um 00:39

Ich glaube gar nicht, daß wir das alles von unseren Steuergeldern bezahlen. Gut, unsere Tabaksteuern, die dienen ja nun hauptsächlich der inneren Sicherheit. Gut, daß ich meine in NL kaufe, da sind sie noch bezahlbar und fließen nicht unbedingt Bush in den Arsch (dafür kriecht die niederländische, reaktionäre Regierung zur Zeit den Amis noch tiefer in den Arsch, weil die ja sogar beim Irak-Krieg aktiv waren).

Letztendlich glaube ich sogar, daß sich dieser Bush - Besuch rechnet, denn nach dem Irakkrieg muß Deutschland ja jetzt wieder schön schleimen, um wieder Aufträge von den Amis zu bekommen. Das machen die doch mit jedem Staatsmann. Als der chinesische Präsident hier war, wurden dem aber wenigstens noch symbolisch ein paar Protestdemonstranten gegen die chinesischen Menschenrechtsverletzungen zugemutet, wahrscheinlich auch nur, weil die wußten, daß dr so doof war, daß er das für Jubelchinesen hielt. Aber daß Bush klüger sein soll, ist nicht bewiesen. Letztendlich ist das auch Kapitalismus. Der hat nix mit Angebot und Nachfrage zu tun, sondern mit Aufgabe der Autonomie und sonstiger Unabhängigkeit.

Frage:

Weiß irgendjemand ´ne Webseite, wo mal alle amerikanischen Produkte, also auch die, an denen amerikansiches Kapital beteiligt ist, aufgelistet werden? Ich würd´die gerne boykottieren..

Soulmirror - 24.2.2005 um 04:23

öhem.... vielleicht solltet ihr mal selbst dabei gewesen sein als hier irgendwelchen übertrieben blödsinn zu labern... ich war heute auch in mainz (bin ja eh mainzer) und habs alles selsbt gesehn.. erstmal war gar net ganze stadt sondern halt doofe sperrzone um bushi herum... war kacek aber erträglich... gab trotzdem riesen demo (ca. 12 000 leute) etc. pp.

hab in dieser hinsicht schon weitaus assigere aktionen miterlebt (z.B. chaostage in münchen :12☐ un das heute war eiglt easy going... man hat sich gut über die grabstein nummer amüsiert, gefroren und dem feinen geigen klaus zugehört...

also schaltet mal paar gänge runter...

dian - 24.2.2005 um 16:32

Ist doch egal, ob nun die ganze Stadt oder nur eine Sperrzone. Jedenfalls haben die Autobahnen zu Einbahnstrassen gemacht, Züge ausfallen lassen, und massiv in die Rechte von Anwohnern eingegriffen, die kontrolliert und drangsaliert wurden... und das alles nur wegen eines einzelnen Mannes, der hier zu Besuch war, und für den ein Aufwand getrieben wurde wie sonst vielleicht höchstens noch für Adolf Hitler oder einen Gottkaiser im alten Rom.

Das ist in meinen Augen einfach nur pervers.

Wer wie Bush unbedingt Präsident werden möchte, der muss meiner Meinung nach eben damit rechnen, dass er irgendwann abgeknallt wird. Drei oder vier Leibwächter wären meines Erachtens vollkommen genug. Aber tausende Polizisten, Taucher, Anti-Terror-Experten, Militärs, etc. für einen einzigen Mann mobilisieren... das ist einfach Grössenwahnsinn pur, und zeigt, dass Politiker wie Bush eben längst nicht mehr (so wie es eigentlich sein sollte) Diener ihres Volkes sind, sondern dass sie sich von ihrem Volk wie ein Gott verehren, anhimmeln und hofieren lassen. Dieses Selbstverständnis und diese Selbstherrlichkeit kotzt mich ehrlich gesagt fast noch mehr an als irgendwelche vergessenen Kriege im Irak oder sonstwo... denn ich fühle mich von keinem einzigen dieser Herrenmenschen in irgendeiner Weise vertreten, und es geht mir gewaltig gegen den Strich, dass das viele Lemminge da draussen offensichtlich anders sehen und bei dem Wahnsinn mitmachen.

quaid - 24.2.2005 um 16:52

kennt ihr den film "richie rich" ? dort gab es auch einen "bösen (sicherheits-)berater". wer weiß, ob das hier nicht auch so ist. bush ist immerhin oft als marionette bezeichnet worden.

Killing Joke - 24.2.2005 um 18:57

Zitat

Original von Soulmirror

öhem.... vielleicht solltet ihr mal selbst dabei gewesen sein als hier irgendwelchen übertrieben blödsinn zu labern... ich war heute auch in mainz (bin ja eh mainzer) und habs alles selsbt gesehn.. erstmal war gar net ganze stadt sondern halt doofe sperrzone um bushi herum... war kacek aber erträglich... gab trotzdem riesen demo (ca. 12 000 leute) etc. pp.

hab in dieser hinsicht schon weitaus assigere aktionen miterlebt (z.B. chaostage in münchen :12☐ un das heute war eiglt easy going... man hat sich gut über die grabstein nummer amüsiert, gefroren und dem feinen geigen klaus zugehört...

also schaltet mal paar gänge runter...

Ich mein Demos etc. sind ja ganz gut, aber ich bezweifle doch stark deren Wirkung. Bush wird wahrscheinlich gar nichts von den 12.000 Leuten mitbekommen haben und jetzt denken, dass er äußerst willkommen war. Man hätte ihn direkt an den Demonstranten vorbeiführen sollen, dann hätte er mal richtig gesehen, wie sehr ihn viele Menschen verabscheuen. Im TV wurde die ganze Aktion auch mehr oder weniger totgeschwiegen, geschweige denn, dass die Anzahl der Teilnehmer erwähnt wurde. Man tat sie als ein paar Spinner ab, die eh nicht ernst zu nehmen sind. Man sollte echt mal das ganze stürmen, auch wenn es dann wohl wieder reichlich Knüppel von Seiten der Polizei hageln wird....

wildcat - 26.2.2005 um 21:35

Von all dem mal abgesehen...in Anbetracht der Tatsache, dass wir wirklich jeden Terroristen ins Land lassen (Bush eingeschlossen) stellt euch mal vor, man macht diesen ganzen Terz nicht und der Depp wird wirklich bei uns im Lande umgenietet und nicht nur mit ein paar Eierchen beworfen...

Was dann?

Soulmirror - 27.2.2005 um 00:30

Zitat

Original von wildcat

Von all dem mal abgesehen...in Anbetracht der Tatsache, dass wir wirklich jeden Terroristen ins Land lassen (Bush eingeschlossen) stellt euch mal vor, man macht diesen ganzen Terz nicht und der Depp wird wirklich bei uns im Lande umgenietet und nicht nur mit ein paar Eierchen beworfen...

Was dann?

das nennt man dann wohl einen politischen GAU....

wär mal ne interessante theorie also wies dann weitergehn würde... ok kerry wär dann wohl dran aber das ändert auch nix dran...

ach am besten nieten militante fascho's bush um dann sind wa wieder voll drin und rufen sowieso das neue deutsche reich wieder aus.. würde die englische presse freun ☐

... - 27.2.2005 um 01:56

Falsch! Nicht Kerry, sondern Cheeney, oder wie der Vize heißt. Ist in den Saaten so, daß, wenn ein Präsident ermordet wird, dieser dann vom Vizepräsident ersetzt wird. War bei Kennedy so, Lyndon B. Johnson folgte nach und als Nixon zurücktrat wegen Watergate folgte Ford. Dieser Cheeney ist aus der selben Ecke wie Bush, noch etwas mehr in der Ölindustrie verstrickt.

Aber wer hat den Typen überhaupt nach hier eingeladen???

Unsere Wirtschaftsbeziehungen funzen doch auch ohne daß Bush dazu seinen Segen gibt. Es ist völlig überflüssig, daß auch noch auf politischer Ebene so zu inszenieren. Wir haben einen Außenminister, der sowas besprechen kann mit seiner Freundin Rice. Da brauchen die uns doch nicht für zu belästigen!!

der_schmichi - 27.2.2005 um 12:39

hmm ich wollte an sich auch nach mainz hätte dafür aber schule schwänzen müssen un da keiner mitgemacht hat...

Der rot/schwarze Block umfasste aber eh nur ca 300 mann da kann man nix reißen war also ganz okay so...

Fuck bush

